
XXII. GP

Kommuniqué

des Ausschusses für innere Angelegenheiten

über den Bericht der Bundesregierung über die innere Sicherheit in Österreich
(Sicherheitsbericht 2003) (III-89 der Beilagen)

Der Ausschuss für innere Angelegenheiten hat in der Sitzung am 20. Oktober 2004 den gegenständlichen Bericht im Sinne der Bestimmungen des § 28b Abs. 1-3 des Geschäftsordnungsgesetzes in öffentlicher Sitzung behandelt.

Nach der Berichterstattung durch den Abgeordneten Alfred Schöls ergriffen die Abgeordneten Anton Gaál, Günter Kößl, Ing. Norbert Kapeller, Mag. Johann Maier, Otto Pendl, Walter Murauer, Rudolf Parnigoni, Werner Miedl, Dr. Elisabeth Hlavac, Dr. Peter Pilz, Katharina Pfeffer, Karl Freund, Ulrike Königsberger-Ludwig, Mag. Walter Posch, Alfred Schöls, Mag. Gisela Wurm, Markus Fauland, Dr. Helene Partik-Pablé sowie der Bundesminister für Inneres Dr. Ernst Strasser und die Bundesministerin für Justiz Mag. Karin Miklautsch das Wort.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht der Bundesregierung über die innere Sicherheit in Österreich (Sicherheitsbericht 2003) (III-89 der Beilagen) mehrheitlich mit den Stimmen der Abgeordneten der Österreichischen Volkspartei und der Freiheitlichen Partei zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Ausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2004-10-20

Markus Fauland
Schriftführer

Rudolf Parnigoni
Obma